



Am Arbeitsplatz: Sabrina Viehweger sitzt am Computer und schreibt einen Diktattext, den sie über die Kopfhörer abhört. FOTO: H. EBBESMEYER

Sabrina Viehweger ist die Beste im Land

Rechtsanwaltsfachangestellte erhält Auszeichnung

■ **Verl** (ebbe). „Mit diesem Ergebnis“, sagt Sabrina Viehweger, „habe ich nicht gerechnet“. Die 23-jährige Rechtsanwaltsfachangestellte hat im Sommer nach dreijähriger Ausbildung in der Kanzlei Gellner & Kollegen mit der Note „Sehr gut“ abgeschlossen. Und darf sich jetzt über den Titel „Beste Auszubildende in NRW“ in ihrer Branche freuen. Und nicht nur das.

Sabrina Viehweger nämlich hat mit einem derart herausragenden Ergebnis abgeschlossen, dass der Verband Freier Berufe in Nordrhein-Westfalen, der nicht weniger als 40 Kammern und Unterverbände vertritt, ihr den begehrten Titel verleiht.

Verliehen bekommt die junge Verlerin am 7. November bei der Jahrestagung des Verbandes auch eine Ehrenurkunde sowie eine entsprechende Medaille. Und zwar von NRW-Ministerpräsidentin Hannelore Kraft, vom Düsseldorfer Oberbürgermeister Dirk Elbers sowie von Hanspeter Klein, dem Vorsitzenden des Verbandes Freier Berufe in Nordrhein-Westfalen.

Die Auszeichnung Bester Auszubildender in NRW gibt es seit 2007. „Sie würdigt in diesem Jahr die erfolgreichsten 34 Auszubildenden sämtlicher Ausbildungsberufe der Freien Berufe im Land“, heißt es. Dazu gehören etwa Apotheker, Architekten, Fahrlehrer, Rechtsanwälte, Notare, Restauratoren, Tier- und Zahnärzte, Tonkünstler und manche mehr.

„Die Ausbildung in der Kanzlei hat unheimlich Spaß gemacht“, so die Preisträgerin gestern gegenüber der NW. „Ich durfte selbstständig arbeiten, mir wurde viel Verantwortung angetragen und auch die Bereiche Medizin und Arzthaftungsrecht sind spannend.“ Der Beruf sei sehr ohnehin attraktiv, weil er Diskretion, Verantwortungsbewusstsein, Interesse an Rechtsfragen, Gründlichkeit, eine gute sprachliche Ausdrucksfähigkeit und Belastbarkeit erfordere. Zudem habe ihr das schulische Hauptfach Recht viel Spaß gemacht, so Viehweger, die nun weiter Karriere macht.

„Ich absolviere gerade an der FSH Saar in Saarbrücken ein Fernstudium zur Rechtsmanagerin. Das dauert zwei Jahre“, sagt Viehweger, die danach gerne in der Rechtsabteilung eines Industrieunternehmens tätig werden möchte. „Herausforderungen reizen mich“, so die Verlerin, die ihre Lehre im Sommer als die Beste von fünf „sehr guten“ Absolventen im Rechtsanwaltskammer-Bezirk Hamm beendet hatte. Sehr zur Freude ihres Chefs, Rechtsanwalt Dr. Peter Gellner, der als ausgewiesene Kapazität auf dem Fachgebiet des Medienrechts gilt und dies durch bereits sechs Fachpublikationen untermauert hat. Lorbeeren möchte er indes für seine erfolgreiche Mitarbeiterin nicht einheimen. „Das ist allein ihr Verdienst und ihr Erfolg“, sagte er im Gespräch mit der NW.